

Franckesche Stiftungen zu Halle

Dispositiones über die Sonn- und Festtäglichen Evangelia durchs ganze Jahr

Chrysander, Wilhelm Christian Justus

Frankfurt und Leipzig, 1759

VD18 90851323

§. 58. Am zwölften Sont. nach Trinitat. Marc. 7, 31 - 37.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219357

D) Daß Gott alles wol mache.

P. I. Erklärung.

P. II. Beweis.

P. III. Vertheidigung.

S. 58. Am zwölften Sont. nach Trinitat.

Marc. 7, 31 & 37.

A) Ezech. 21, 7. Bey diesen Befehl sahe Gott vorher, daß die Jüden den Propheten fragen würden: was seufzest du? Mit noch mehrern Recht fragt eine Gottliebende Seele, warum seufzet der Sohn Gottes?

Das kräftige Seufzen Jesu für die Menschen.

P. I. Die Seuffer Jesu selbst.

P. II. Die mächtige Kraft derselben.

B) Ebr. 4, 12. Das Wort Gottes ist lebendig und kräftig.

Wie man Saft und Kraft aus dem Wort des Lebens ziehen müsse.

P. I. Ein dienlicher Rath.

Man stellet sich in Gottes Gegenwart, und lieset alles mit einer besondern Deutung auf sich selbst.

P. II. Zum Beyspiel wird die Probe gemacht an dem heutigen Evangelio

1) an der elenden Person;

2) dem Verhalten Christi;

3) dem Bezeigen des Volks. Nach dieser Art muß man überall Gottes Wort nutzen.

C) Betrachtungen über die Reisen Christi.

P. I. Nach ihrer beschwerlichen Mannigfaltigkeit.

P. II. Die Verrichtungen Christi auf seinen Reisen.

P. III. Die